Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 27

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sei, schreibt die „Dav. Ztg.", ein Entgegenkommen des Bundes noch um so eher zu erwarten, als zur Sicherung der bündnerischen Alpenstraßen bisher eigentlich noch so gut wie nichts geschehen ist, während sich die Eidgenossenschaft bei den Straßen über den Brünig, die Furka, die Grimsel und den Klausen finanziell stark beteiligt hat. Und noch aus einem andern Grunde dürfe der Bund die Sache nicht von der Hand weisen. Es brauche auch nicht erst nachgewiesen zu werden, daß die Straße Bärentritt-Filisurbrücke den Postverkehr auf der Landwasserroute ganz bedeutend vereinfachen und erleichtern müßte, so daß die gewährte Subvention, selbst wenn sie nach den höchsten bisher üblichen Grundsätzen bemessen wird, durch die gemachten Ersparnisse sich verzinsen müßte.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. **gratis** aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. **Verkaufsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht** aufgenommen.

464. Wer baut Bügelöfen für Herrenschneidereien zu zirka 30 Eisen?

465. Wer erstellt solide, liegende, nicht abtropfende Oberlichter für Fabriksaal, bei zirka 30° Dachneigung?

466. Wer wäre Abnehmer von 200 bis 300 schönen Hauen- oder Pickelstielen und zu welchem Preise per Stück?

467. Welche Firma der Keramik liefert kunstgewerbliche Gegenstände in Ton (Terracotte 2c.)?

468. Wer liefert als Spezialität Kanapeegestelle?

469. Wer liefert als Spezialität tannene zweithürige Kasten?

470. Wer liefert Matratzenrahmen?

471. Wer liefert gehobelte Laden auf beliebige Breite geschnitten 8''' dick?

472. In einem neu erbauten Hause, in welchem im Erdgeschoß Holzbearbeitungsmaschinen sind, zeigen sich so viel Flöhe, daß sie zur wahren Plage werden. Kann beim Bauen ein Fehler resp. durch Bosheit eines Arbeiters etwas gemacht worden sein, solche Viecher zu züchten?? Gibt es Abhilfe dagegen und welche? Fragesteller wäre sehr dankbar für richtige Auskunft.

473. Wer hat für einen jungen Werkzeugschlosser eine Stelle?

474. Welche mechanische Schreinerei liefert gekehlte Füße und Kopfstücke, nußb., Façon S. C.?

475. Könnte mir jemand Auskunft geben, welcher Ofen vorteilhafter und gesünder ist für Bureaux und Wohnzimmer in Totalgröße von cirka 200—250 m³ zu erheizen, ob z. B. Luftheizung, System Ackermann (Eisengießerei Klus) oder amerikanische Oefen „Junker und Ruh", Karlsruhe, beides Dauerbrandöfen?

476. Wer ist Lieferant von ältern gut erhaltenen Blechröhren, 3—4 mm dick und 23—25 cm Durchmesser? Brauchte 18 lfd. M. Dieselben müßten kompakt sein, daß solche den siedenden Wasserdruck aushalten, resp. dienen als Siedröhren, und sollte dazu 4 ganze oder 8 halbe Winkel haben. Offerten zu richten an F. Karl von Euw, Fournier- und Stäbefabrik, Brunnen am Vierwaldstättersee.

477. Wer liefert runde, astfreie tannene Stäbe? Länge 150 cm, Durchmesser 25 mm.

478. Wer wäre Lieferant von ca. 30 m² saubern, gut gedämpften und gedörrten Buchenriemen von 3 Meter Länge, 11 bis 12 cm Breite und 3,6 cm Dicke, roh, und zu welchem Preise per Quadratmeter?

479. Wer erteilt Rat und gibt Kostenberechnung, wie das Wasser einer Quelle von 1500 Minutenliter gefaßt und 10 Meter hoch gehoben werden könnte durch Röhren von 90 Meter Länge, um damit einen Weiher zu füllen?

480 a. Wie lange arbeitet eine Turbine von 3 HP mit 300 m³ Wasser, 30 m Gefäll und 150 m langer Röhrenleitung (Röhren 12 cm Durchmesser)?

b. Bei Gefäll von 70 m, 1000 m Leitungslänge (Röhren 9 cm) und 120 Liter per Minute. Wie lange könnte man mit 5 HP arbeiten?

481. Welche Firma würde einen guten Ofen liefern, um zwei Lokale von je 100 □m Inhalt zu heizen? Holzheizung bevorzugt. Schriftliche Offerten an Rud. Herzog, Bootbauer, Luzern.

Antworten.

Auf Frage **386.** Blechschindeln für Wandverkleidungen fabriziert nach eigenen Modellen in schönster Auswahl oder nach besondern Mustern das Spezialgeschäft von J. Traber in Chur.

Auf Frage **425.** Ich liefere seit Jahren die besten und billigsten Holzspaltmaschinen. J. Morf, Mech. Werkstätte, Hafnerstraße 24, Zürich III, Industriequartier.

Auf Frage **432.** Bin Lieferant von Spieltischen D. R. P. Nr. 30794, System Buschenwey u. Schmidt, und möchte mit Fragesteller in Korrespondenz treten. Fr. Heinje, Möbelschreiner, Luzern, Baselstraße 48 b.

Auf Frage **439.** Es wünscht C. R. Ziegler in Bern Näheres über diese patentierten Artikel zu vernehmen.

Auf Frage **439.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. J. Ruppli, Brugg.

Auf Frage **439** und **440.** Wenden Sie sich gefl. an die Firma J. Bock u. Cie., Maschinenfabrik, Zürich III.

Auf Frage **446.** Wenden Sie sich gefäll. an die Firma Krummen u. Cie., Möbelfabrik, Oberburg. Zeichnungen mit billigster Preisangabe zu Ihren Diensten.

Auf Frage **446.** Der Unterzeichnete wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Nikolaus Helbling, Möbelschreinerei, Kaltbrunn.

Auf Frage **446.** Tannene und polierte Möbel für Wiederverkäufer liefert in sauberer Arbeit billigst Gg. Bleiker, Schreinerei, Lichtensteig, und wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage **447.** Nutenfräser liefert in allen Dimensionen G. Joho, Bern.

Auf Frage **448.** Wir wären im Falle, gebrauchte, aber gut erhaltene Zinkzulagen zum Fournieren zu verkaufen, sowie sehr praktische Fournierböcke mit eisernen Schrauben. Gebr. Ifanger, Alpnach.

Auf Frage **450.** Teilen Ihnen mit, daß wir s. Z. im gleichen Falle waren und schafften uns eine Exzelsiormühle von Herrn U. Ammann in Madiswyl an. Diese Mühle liefert ungemein viel Mais, z. B. 500 Kg. per Stunde. Wir möchten Herrn Ammann bestens empfehlen. Martin Burkhalter, mech. Ziegelei, Pieterlen.

Auf Frage **450.** Wenden Sie sich an Borner u. Cie, Altstetten b. Zürich.

Auf Frage **451.** Wenden Sie sich güt. an J. Traber in Chur, Spezialgeschäft für Metall- und Holzcementbedachungen

Auf Frage **453.** Gebr. Haab, Säge und Hobelwerk, Wolhusen, Kt. Luzern) wären Lieferanten von Drechslerholz, Rund- und Schnittware, und wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **453.** Besitze gegenwärtig eine größere Partie schöne trockene Ahorn und Buchen. Jos. Fäßler, Sägerei und Holzhandlung, Stöcken b. Einsiedeln.

Auf Fragen **453** und **457.** Wir wünschen mit den Fragestellern in Korrespondenz zu treten. J. u. K. Blumer, Zürich IV, Clausiusstraße.

Auf Fragen **453, 454** und **457.** Gebrüder Arnold u. Co., Bürglen (Uri).

Auf Fragen **453** und **457.** Gewünschtes liefert in allen Dimensionen Josef Astl, Wörgl (Tirol).

Auf Frage **456.** Liefere angefragten Artikel äußerst billig in schönster Ware und stehen Muster gerne zu Diensten. Jean Ruppli, Brugg.

Auf Frage **457.** Wir könnten gewünschte Nußbaumbrettchen, gedämpft und gedörrt, billigst abgeben und wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Gebr. Ifanger, Parquet- und Kehlleistenfabrik, Alpnach.

Auf Frage **457.** Gewünschte Brettchen liefert Roman Scherer, Holzutensiliengeschäft in Luzern.

Submissions-Anzeiger.

Ausrüstungsgegenstände für den Kanton Bern für das Jahr 1897: 3000 Käppihüte, 180 Kavalleriekäppi, 4500 Pompons, 3000 Quasten zu Polizeimützen, 200 Tornister für Train, 150 Tornister für Fußtruppen, 400 Brotsäcke, 450 Feldflaschen, 1000 Halsbinden, 100 Paar Handschuhe, 600 Paar Sporren, 200 Gamellen, 180 Einzelkochgeschirre für Kavallerie, 500 Paar Besatzleder für Trainhosen, 500 Paar Souspied für Reithosen, 30,000 Meter halbleinene Bändel (Liséré). Ferner die Uniformknöpfe für alle Waffengattungen, gelbe Doppelknöpfe für Reithosen, die nötigen Garnituren für Käppi, sowie Bürsten und Kämme für cirka 700 Putzsäcke. Für sämtliche Lieferungen können verbindliche Muster und Modelle auf dem Kantonskriegskommissariate eingesehen werden, woselbst auch die eidgenössischen Vorschriften, welche maßgebend sind, zur Einsicht aufliegen. Die Eingaben sind schriftlich bis und mit dem 3. Oktober nächsthin dem Kantonskriegskommissär Egger in Bern einzureichen.

Bauarbeiten für den Neubau der Schweiz. Volksbank in Wetzikon, umfassend die Erd-, Maurer-, Granit-, Sandstein-, Zimmer-, Dachdecker- (Schiefer) und Spenglerarbeiten, sowie die I-Balkenlieferung. Pläne und Baubedingungen liegen im Bureau von E. Walcher-Gaudy, bauleitender Architekt, in Rapperswyl, zur gefl. Einsicht auf und sind die Eingaben bis spätestens Mittwoch den 30. September an denselben zu richten.

Bau einer Straße in Rudolfingen (Zch.) Siehe Amtsblatt Nr. 76 vom 22. September.

Die Baugesellschaft Breitenbach bei Laufen (Bern) eröffnet Konkurrenz für den Bau von 1—2 Wohnhäusern. Baupläne und

Bedingungen liegen bei Herrn Bezirksförster Furrer in Breitenbach zur Einsicht auf, an welchen auch schriftliche Eingaben bis zum 1. Oktober künftig einzureichen sind.

Bau zweier Wohnhäuser im Gemeindebann **Neuhausen.** Die Zimmer-, Glaser-, Schlosser- und Spenglerarbeit. Offerten sind bis spätestens Ende September an G. Bachmann in Rheinau einzureichen, woselbst Plan und Baubeschreibung zur Einsicht offen liegen.

Die **Zimmerarbeiten** für die neue **Kaserne in Brugg.** Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Direktion der eidg. Bauten in Bern (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 97), sowie im eidg. Baubureau in Zürich (Klausiusstraße 9) zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für die Kaserne Brugg" bis und mit dem 30. September nächsthin franko einzureichen.

370 Meter schmiedeisernes Geländer an der Straße 1. Klasse Nr 2 in Otelfingen. Näheres auf dem Bureau des Kreisingenieurs, Obmannamt Nr. 42 in Zürich. Eingaben bis 4. Okt. an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

Mobiliarlieferung für das kant. Diphteriegebäude in Winterthur. 28 eiserne Bettstellen mit dazu gehörenden Federmatratzen, Bettlagen, Brettlisessel, Lehnstühle, Nachtstühle, Nachttische, Krankentische, 18 Tische, 6 Bänke, 12 Kleiderkasten, Ständer, Gestelle, Schemel, 6 Badewannen, 170 m Matratzenbrilch, 100 m Hessian, 250 Kg. Seegras, 450 Kg. Roßhaar, 100 Kg. Matratzenwolle, 600 m Leinwand, 80 Stück Wolldecken für den Kantonsspital in Winterthur. Für die Holz- und Eisenmöbel sind Modelle und für die Lingeartikel Muster daselbst zur Einsicht. Eingaben bis 30. Sept. an die Sanitätsdirektion im Turnegg, Zürich.

Wettstein-Denkmal in Basel. Programme für den Wettbewerb sind in der Kunsthalle Basel zu beziehen.

Wasserversorgung Wildberg. Die Civil- und Dorfgemeinde Wildberg (Zrch.) eröffnet freie Konkurrenz über das Liefern, Montieren und Legen von ca. 345 m Gußröhren von 120 mm Lichtweite, nebst den sämtlichen erforderlichen Formstücken, Schiebern, Hahnen, Hydrant, sowie die Armatur für eine Brunnenstube. Pläne und Bauvorschriften liegen beim Aktuar der beiden Vorsteherschaften, Alfred Aeppli, zur gefl. Einsicht auf, wo auch die Eingabeformulare mit dem vorgemerkten Vorausmaß bezogen werden können. Verschlossene Uebernahmsofferten nimmt bis zum 2. Okt. ebenderselbe entgegen und erteilt gerne weitere Auskunft.

Erd-, Maurer-, Cement- und Holzarbeiten zum Neubau einer Waschhütte, Schweinestallungen und Versetzen des jetzigen Holzhauses zum neuen Armenhause Schwyz. Pläne und Bedingungen hiefür liegen bis 26. September bei Herrn Gemeinderat Fuchs-Kürze in Seewen zur Einsicht auf und sind demselben auch bis spätestens den 30. September Uebernahmsofferten einzureichen.

Warmwasserinstallation. Un concours est ouvert pour les travaux suivants à exécuter pour le Grand-Hôtel de Vallorbe: 1º Appareillage pour distribution d'eau chaude et installations de bains; 2º Fourniture des fournaux de cuisine avec étude pour distribution d'eau chaude et étages. Le cahier des charges peut être consulté chez MM. Verrey, architecte, à Lausanne, et Samuel Jaquet, à Vallorbe. Les soumissions seront reçues par le président du conseil jusqu'au 1 octobre.

Schreiner-, Glaser- und Malerarbeiten, gewöhnliche und Zug-Jalousien, 3 Stahlrollläden. Näheres bei G. Süß, Maurermeister, Altstetten b. Zürich.

Die Schwellenkommission der vereinigten Lütschinen gedenkt im Laufe dieses Herbstes am sog. Standbach auf eine Länge von 85 M. einen neuen **Kanal** erbauen zu lassen. Devis und Pflichtenheft können bei H. Zurschmiede, Sekretär, Wilderswyl, eingesehen und daselbst Angebote in % über oder unter dem Voranschlag schriftlich und versiegelt bis 30. September nächsthin eingereicht werden.

Straßenkorrektion Schlatt- (Dießenhofen) Langwiesen an der Kantonsgrenze im Voranschlage von zirka Fr. 2000. Plan und Baubeschrieb können auf dem Bureau des kantonalen Bau-Departementes in Frauenfeld eingesehen werden, an welches die Uebernahmsofferten bis 26. September einzusenden sind.

Die Arbeiten für Sohlen- und Uferversicherungen in der Emme unterhalb der Eisenbahnbrücke bei Emmenmatt, im Betrage von rund Fr. 57,000 sind zu vergeben. Angebote mit der Aufschrift „Sohlenversicherungen" sind bis 30. September nächsthin verschlossen und postfrei der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern einzureichen, wo auch die Pläne und Bedingungen eingesehen werden können.

Wuhrbau. Wir gedenken im Laufe dieses Herbstes für unser Etablissement in Bütschwil einen neuen Wuhrbau aus Beton herzustellen und laden geeignete Bauunternehmer ein, bei Herrn Ingenieur Kürsteiner in St. Gallen die Pläne einzusehen und uns mit Offerten näherzutreten. Birnstiel, Lanz u. Co. in Wattwil.

Die Wasserversorgungskommission Uetzlingen bedarf: 200 m Hanfschläuche, 65 mm mit Messingschloß, 3 Standrohre, 4 Wendrohre, 1 Schlauchwagen komplett. Den Offerten sind Schlauchmuster I. und II. Qualität beizugeben.

Lieferung von 5400 Postblousen aus roher, genäßter Leinwand, bis Mitte April 1897 lieferbar, für die Schweiz. Postverwaltung. Muster zur Einsicht oder zu beziehen beim Materialbureau, Abteilung Bekleidungswesen der Oberpostdirektion in Bern. Die Lieferung kann ganz oder teilweise vergeben werden. Die Preise verstehen sich franko nächste Eisenbahnstation. Offerten mit Aufschrift „Eingabe für Postblousen" sind der eidgen. Oberpostdirektion einzusenden bis zum 30. September.

Preisausschreiben. Erfindung einer Schutzhaube für Kreissägen. Die „Gesellschaft der Industriellen Frankreichs zur Verhütung von Betriebsunfällen" (Association des Industriels de France contre les Accidents du Travail) eröffnet den Bestimmungen des zweiten Paragraphen ihrer Statuten entsprechend, eine allgemeine internationale Preisbewerbung, welche die Erfindung einer Schutzhaube für Kreissägen zum Zwecke hat. Diese Schutzvorkehrung hat folgenden Bedingungen zu entsprechen: 1) Sie soll sowohl beim Quer- als beim Längsschneiden aller Holzarten in allen Formen und Größen, von der geringsten Dicke bis zum Balken anwendbar sein. 2) Sie soll selbstthätig funktionieren, ohne Dazuthun des Arbeiters. 3) Während des Stillstandes der Säge soll sie die Möglichkeit des Anrührens der Zähne verhindern, ebenso beim Gange derselben den Zutritt zu den außerhalb des zu schneidenden Holzes stehenden Zähnen. 4) Sie darf das Verfolgen des Ganges der Säge nicht beeinträchtigen. 5) Im Falle einer plötzlichen Stockung beim Schneiden verhindere sie das Herabgleiten des Holzes. 6) Sie sei von solider Konstruktion und leicht abzunehmen, um ein Wechseln der Säge zu ermöglichen. Da die Durchmesser der Sägen sich innerhalb sehr weiter Grenzen bewegen, kann die Schutzvorkehrung in verschiedenen Größen ausgeführt werden; doch soll jedes Modell für eine Reihe von Sägen verschiedenen Durchmessers verwendbar sein. Die Preisbewerber haben ein Modell zum Versuch einzuschicken, das geeignet ist, mehreren Sägen angepaßt zu werden, deren Durchmesser im Mittel mit 45 cm angenommen wird. Die Preisbewerber haben dasselbe auf ihre Kosten zum praktischen Erproben in eine Fabrik zu schicken, die ihnen von der Prüfungskommission bezeichnet wird, falls sie nicht selbst in Uebereinstimmung mit der Kommission eine andere Fabrik in oder bei Paris vorziehen. Die Bewerber haben bis längstens 31. Dezember 1896 an den Präsidenten der Gesellschaft, 3 rue de Litèce in Paris, die Beschreibung und Zeichnung ihrer Schutzvorkehrung zur Preisbewerbung einzuschicken und diese selbst bis zum 15. Januar 1897 fertig zu haben, um sie sofort zur Prüfung senden zu können, sobald sie die Aufforderung hiezu von der Kommission erhalten. Die Erfindung bleibt Eigentum des Einsenders. Zur Prüfung und Klassifizierung der eingesandten Modelle wird eine eigene Kommission eingesetzt, welche über das Ergebnis der Direktion der Gesellschaft Bericht erstattet, die dann entweder dem Erfinder der besten Schutzvorkehrung den Preis von 1000 Franks zuerkennen oder den Betrag für mehrere gleichwertige Erfindungen verteilen kann. Es können weiter auch ehrenvolle Erwähnungen beschlossen werden. Etwaige Anfragen sind nach dem Sitze der Gesellschaft, 3 rue de Litèce in Paris, zu richten.

(Wiener Bauindustrie-Zeitung.)

Stellenausschreibungen.

Bauführerstelle für die Staatsstraßenverwaltung St. Gallen. Eintritt sofort beim Kantonsingenieur.

Chef des Maschinendepots der N. O. B. Zürich. Anmeldung bis 15. Oktober bei der Direktion der N. O. B.

Chef des Quartierplanbureau Zürich (Gehalt Fr. 4500 bis 6000). Ueber die Obliegenheiten gibt Stadtrat Süß im Stadthaus, 3. Stock, Auskunft. Anmeldung bis 12. Okt. an den Vorstand des Bauwesens I, Zürich.

Sprechsaal.

Tit. Expedition der Handwerkerzeitung!

Auf die kürzlich ergangene Einsendung betreffend die Bandsägenfabrik Lichtensteig ꝛc. habe folgende Einsendung zum gefälligen Abdrucke zu bringen:

Das Resultat der Bandsägenlöterei von Lichtensteig (St. Gallen) kann bei Unterzeichnetem samt Prospekt eingesehen werden, wovon ich jeden in Kenntnis setzen möchte, welcher einen Versuch machen will, in genannter Fabrik löten zu lassen. K. Bandle, Stäfa.

Oettinger & Co., Zürich
Grösste Auswahlen einfachster bis elegantester
Damenkleiderstoffe, Herrenkleiderstoffe, Seidener, Wollener u. B'wollener Modestoffe
65 Cts. p. M. Phantasie b. hochfeinst billigst.
Muster auf Wunsch franko ins Haus.
Fr. 2.40 p. M. Buxkin b hochfeinst billigst.
Meter-, Roben- und Stückweise
franko ins Haus.
Abteilung B'wolltücher p. Stück 10 Meter Fr. 1.90